

## V o r w o r t.

---

Es ist vielleicht kein Schriftsteller Deutschlands mit so viel Vergnügen gelesen, memorirt, und so allgemein geschätzt worden, als Vater Gellert. Die ungekünstelte Sprache, die leichte Versification, die reine, allgemein faßliche Moral in seinen Schriften, wen haben sie nicht angezogen? wen ziehen sie nicht noch, nach einem mehr als halben Säculum ihrer Existenz, an? — Aber eben der Umstand, daß Gellert in der Periode des beginnenden Emporblühens der deutschen Sprache lebte, wo die Bildung einzelner Redetheile und ihre Verbindung zu Sätzen noch nicht nach festbestimmten Regeln, noch nach veralteten, schwankenden Formen behandelt worden, legt einem Herausgeber seiner Schriften die unerläßliche Pflicht auf, kleine Veränderungen nach dem geläuterten Genius unserer Sprache darin vorzunehmen. Unser Zweck ist keineswegs, sämmtliche Schriften des ehrwürdigen Veteranen